



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 01.11.2016**

## **Niederschrift**

### **6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.10.2016**

#### **Anwesend:**

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Matthias Kreh

##### **Stadtverordneter**

Herr Dennis Alfonso Munoz

##### **Stadtverordnete/r**

Frau Jutta Burghardt

bis 21:16 Uhr

Herr Marvin Donig

Herr Gerhard Dubrau

Frau Marina Glorius

Herr Mathias Horn

Herr Martin Kleine

Frau Erna Macht

Frau Miriam Mohr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Oliver Schröbel

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Heiko Handschuh

Frau Saskia Jungermann

Herr Norbert Knöll

Frau Stadtverordnete Anne Babion

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Stefan Jost

Herr Klaus Scheuermann

Frau Helga Weber

Herr Siegfried Hartleif

Herr Alexander Kreß

Herr René Stieme

Frau Helga Berthold

Herr Dr. Fritz Roth

Frau Dr. Margarete Sauer

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

### **Magistrat**

Herr Stadtrat Horst Engelhardt  
Herr Stadtrat Richard Fikar  
Frau Stadträtin Renate Filip  
Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung  
Herr Stadtrat Diethard Kerkau

### **Ortsvorsteher**

Herr Karl-Heinz Prochaska

### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Lutz Krzysztofik ab 20:06 Uhr

### **Schriftführerin**

Frau Andrea Möbius

### **Nicht anwesend:**

#### **Stadtverordnete/r**

Herr Klaus Mahla	Entschuldigt
Herr Sven Blümlein	Entschuldigt
Herr Heiner Hax	Entschuldigt
Herr Dr. Jochen Ohl	Entschuldigt
Herr Alexander Pfau	
Frau Beate Pfeffermann	Entschuldigt
Herr Hansgeorg Münch	Entschuldigt
Frau Dana Krause	Entschuldigt
Frau Christiane Roelle	

#### **Magistrat**

Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann	Entschuldigt
Frau Stadträtin Ursula Münch	Entschuldigt
Herr Stadtrat Reinhold Ritter	Entschuldigt

#### **Ausländerbeiratsvorsitzende**

Frau Seyhan Akca

Beginn der Sitzung:	20:03 Uhr
Ende der Sitzung:	22:04 Uhr

# Tagesordnung:

## **6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.10.2016**

### Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrates
  - 2.1. Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 27.10.16
  - 2.2. Freies WLAN
  - 2.3. Produktionsschule auf ehemaligem Wurzelwerkgelände
  - 2.4. Sachstand Strategie Senio Zweckverband
3. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
4. Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Wiebelsbach
5. Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - a) Beschluss des Entwurfs des Bebauungsplanes "Kreisklinik Groß-Umstadt; b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
6. Pumptrack - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben gem. § 100 HGO Abs. 2
7. Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterdirektwahl der Stadt Groß-Umstadt 2017
8. Antrag der FDP-Fraktion vom 03.10.2016 zur Errichtung von Parkmöglichkeiten am Gruberhof
9. Neuwahl eines Stellvertreters für den Schiedsmann für den Schiedsamtbezirk Groß-Umstadt
10. Antrag der BVG-Fraktion zur Resolution der Stadtverordnetenversammlung
  - 10.1. Änderungsantrag der SPD zum Antrag der BVG-Fraktion zur Resolution der Stadtverordnetenversammlung
  - 10.2. Änderungsantrag zur BVG-Resolution (BVG/0001/2016) Petition "Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband"
11. Prüfantrag zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung für nicht anerkannte Flüchtlinge
12. Anregungen und Mitteilungen

## **Teil B**

13. Stellplatz- und -ablösesatzung der Stadt Groß-Umstadt
- 13.1. Magistratsantrag zum Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Verwaltungsvorlage der Stellplatz- und -ablösesatzung
14. Magistratsantrag zum Antrag der SPD-Fraktion vom 05.01.2015 bzgl. Änderung des Flächennutzungsplanes Sportgelände Raibacher Tal
- 14.1. Antrag der FDP zur Änderung des Flächennutzungsplanes "Sportgelände Raibacher Tal" vom 25.04.2016
15. Magistratsantrag zum Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 16.03.2014 bzgl. Evaluierung "Otzberg Programm"
16. Magistratsantrag zum Antrag der FDP im Parlament vom 09.07.2015 bzgl. Nitratgrenzwerte in der Wasserversorgung
17. Magistratsantrag zum Antrag der BVG zum Haushalt 2015/2016 bzgl. Vorbereitungszeiten der Erzieherinnen
18. Antrag der Fraktion Die Grünen vom 26.01.2016 zum sozialen Wohnungsbau
19. Antrag der FDP-Fraktion zur Abschaffung der Kindergartengebühr vom 25.05.2016
20. Antrag der FDP-Fraktion vom 10.07.2016; Konzeption zur Erhaltung des Schwimmbades
21. Antrag der FDP-Fraktion auf Verkehrsverbesserung in der Eisenacher Straße
22. Prüfantrag SPD Stellen Flüchtlingshilfe
23. Entwicklung des Winzerfestes; Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2016

Stadtverordnetenvorsteher Kreh eröffnet die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Stadtverordneter Handschuh bittet, dass während der Hessischen Schulferien keine Sitzungen stattfinden sollen. Stadtverordnetenvorsteher Kreh teilt mit, dass dies für 2017 bereits angedacht ist.

Gegen das Protokoll der 5. Sitzung vom 29.09.2016 liegt folgende Einwendung vor:

Stadtverordneter Roth teilt mit, dass unter TOP 9.3 die Anmerkung fehlt, dass der Bebauungsplan noch im Ausschuss für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten das Thema der Ausgleichmaßnahmen im Forst durch hessen Forst vorgestellt werden soll. Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass für eine der nächsten Ausschusssitzungen bereits hessen Forst eingeladen ist.

Das Protokoll ist hiermit genehmigt.

Zur vorliegenden Tagesordnung bittet Bürgermeister Ruppert die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 7 zurück zu stellen. Zu TOP 10 gibt es 2 Änderungsanträge.

Es besteht Einvernehmen, die Punkte 3,4 und 7 zurück zu stellen und die beiden Änderungsanträge zuzulassen..

Stadtverordnetenvorsteher Kreh bestätigt, dass die Tagesordnung ohne die TOP 3,4 und 7 und die beiden Änderungsanträge wie oben beschrieben angenommen wird.

## **Teil A**

### **Zu TOP 1**

#### **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Kreh gibt die Liste für die Anmeldungen zu den Haushaltsseminaren am 12. und 26. November 2016 in Umlauf.

Weiter liegen keine Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers vor.

### **Zu TOP 2**

#### **Mitteilungen des Magistrates**

### **Zu TOP 2.1**

#### **Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 27.10.16**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt.

#### **Inhalt der Mitteilung**

##### **Buslinie Mömlingen**

Der Kreisausschuss Miltenberg hat lt. Informationen aus Mömlingen der Kofinanzierung zur Weiterführung der Buslinie nach Mömlingen zugestimmt. Die DADINA ist informiert und wurde gebeten die Linie sobald als möglich wieder zu verlängern.

##### **Busanbindung Sonnenhof**

Für die Anbindung des Sonnenhofs, in dem über 20 Flüchtlinge woh-

nen, wurde mit der DADINA vereinbart, vormittags und nachmittags mit jeweils einer Fahrt den Sonnenhof anzudienen.

### **mini-umstadt/ Ernst-Reuter-Schule**

Der Schulträger hat – entgegen früheren Aussagen – mitgeteilt, dass die Ernst-Reuter-Schule in den Sommerferien für Ferienspiele genutzt werden könnte. Die Jugendpflege hat bereits begonnen alternative Konzepte zu planen. Es ist jetzt zu klären, ob 2017 mini-umstadt in unveränderter Form oder vielleicht auch in neuer Konzeption stattfindet. Zumindest ist die Raumfrage jetzt geklärt.

### **Wambolt'sches Schloss/ Max-Planck-Gymnasium**

Das Bauvorhaben am Wambolt'schen Schloss (zwischen Schloss und Odenwälder Boten) hat bereits begonnen. Der Bau wird nach Fertigstellung durch das Max-Planck-Gymnasium (Verwaltung, etc.) genutzt werden.

### **Haushalt 2017**

Die Haushaltsberatungen sollen im Januar 2017 und der Beschluss Anfang Februar 2017 in der ersten Sitzung erfolgen, so die Abstimmung im Ältestenrat. Die Einbringung wird kapazitätsbedingt in der Dezembersitzung erfolgen.

### **AGNH**

Am Montag steht im Magistrat zur Beschlussfassung der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität in Hessen beizutreten. Ein Beitritt bis 31.10.16 bedeutet, dass Groß-Umstadt zu den Gründungsmitgliedern zählen wird. Der Beitritt ist kostenfrei.

## **Zu TOP 2.2**

### **Freies WLAN**

#### **Inhalt der Mitteilung**

Seit Anfang September ist im Rathaus ein freies WLAN verfügbar. Das WLAN ist angebunden an einen eigenen 16Mbit-Anschluss über das Rathaus und hat keine Verbindung zum Netz des Rathauses. Die Abstrahlrichtung ist vom Dach des Renaissance-Gebäudes in Richtung Brunnen.

Derzeit ist 16Mbit leider das Maximum an Bandbreite in diesem Bereich. Zu einem späteren Zeitpunkt kann hier – bei Verfügbarkeit – ein entsprechendes Upgrade erfolgen.

Im nächsten Schritt werden Cafés und Restaurants angesprochen, um zu erreichen, dass quasi ein Freifunknetz entsteht und der Marktplatz besser bzw. komplett abgedeckt werden kann. Provider ist die Freifunk-Initiative Darmstadt. Zugang findet sich in den WLAN-Einstellungen des jeweiligen Endgerätes über darmstadt.freifunk.net.

Ziel ist natürlich über den Marktplatz hinaus eine Grundabdeckung im Innenstadtbereich zu erzielen.

### Zu TOP 2.3

#### **Produktionsschule auf ehemaligem Wurzelwerkgelände**

##### **Inhalt der Mitteilung**

Auf dem Gelände des ehemaligen Wurzelwerks wird in Trägerschaft des Landkreises Darmstadt-Dieburg als Schulträger eine sogenannte Produktionsschule geplant. Es handelt sich bei dieser Einrichtung um einen Übergangsbereich zwischen allgemeinbildender Schule und Beruf/ Weiterbildung.

Eine Präsentation aus dem Schulausschuss des Landkreises liegt zur Erläuterung der Mitteilung anbei.

### Zu TOP 2.4

#### **Sachstand Strategie Senio Zweckverband**

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage verteilt.

##### **Inhalt der Mitteilung**

Der scheidende Vorstand des Senio-Verbandes hat zu Beginn der neuen Legislaturperiode ein Strategiepapier in die Verbandsversammlung eingebracht. Dieses beinhaltet Zukunftsperspektiven für das Verbandskonstrukt sowie für die einzelnen Teile Gersprenz gGmbH, Altenpflegeschule und Immobilienmanagement.

In Wortbeiträgen und auch der Presse wurde bereits kolportiert, dass die Auflösung des Verbandes bereits beschlossen sei. Dem ist nicht so. Sehr wohl sieht die Strategie vor, dass der Verband in der jetzigen Form nicht weiterexistieren soll. Bis zur Abarbeitung des Papiers gilt es noch einen längeren Weg der Umsetzung zu beschreiten.

In den ersten Schritten muss die Verbandsversammlung die formulierten Strategieziele diskutieren, bestätigen oder ggf. auch verändern. Alsdann erfolgen Beschlüsse und Maßnahmen zur Umsetzung dieser Strategie.

Das Strategiepapier ist zur Kenntnis anbei.

### Zu TOP 3

#### **Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in Teil B) verschoben.

### Zu TOP 4

#### **Aufstellung eines Bebauungsplanes im Stadtteil Wiebelsbach**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in Teil B) verschoben.

### Zu TOP 5

#### **Bebauungsplan "Kreisklinik Groß-Umstadt" - a) Beschluss des Entwurfs des Bebauungsplanes "Kreisklinik Groß-Umstadt; b) Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB**

Nach Erläuterung der Vorlage durch Bürgermeister Ruppert und reger Diskussion um die Standortfrage wird über den Antrag abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bauleitplanentwurfes „Kreisklinik“ im Stadtteil Umstadt nebst Begründung sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom Oktober 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

24 Jastimmen  
2 Neinstimmen  
2 Enthaltungen

**Zu TOP 6**

**Pumptrack - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben gem. § 100 HGO Abs. 2**

Bürgermeister Ruppert informiert über die Sachlage und die Förderrichtlinien.

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Nach reger Diskussion stellt der Stadtverordnete Scheuermann den Antrag die Entscheidung bis zur Beratung für den Haushalt 2017 zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Jastimmen  
20 Neinstimmen

**Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.**

Der Stadtverordnetenvorsteher Kreh verliert den ursprünglichen Beschlussvorschlag.

**Beschluss:**

Um die Realisierung der geplanten Pumptrack-Anlage fristgerecht einhalten zu können, wird die überplanmäßige Auszahlung bis zu einer Höhe von 160.000,00 EUR gem. § 100 Abs. 2 HGO genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

20 Jastimmen  
6 Neinstimmen  
2 Enthaltungen

## Zu TOP 7

### **Festlegung des Wahltermins für die Bürgermeisterdirektwahl der Stadt Groß-Umstadt 2017**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung in Teil B) verschoben.

## Zu TOP 8

### **Antrag der FDP-Fraktion vom 03.10.2016 zur Errichtung von Parkmöglichkeiten am Gruberhof**

Die Antragstellerin Stadtverordnete Sauer erläutert den Antrag.

Stadtverordnete Burghardt verlässt um 21:16 Uhr die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende Glorius teilt mit, dass im Ausschuss für Stadtmarketing, Kultur und Sport über den Antrag beraten wurde aber keine Abstimmung erfolgte, da erst ein Gesamtkonzept Gruberhof vorliegen soll. Konsens herrschte darüber, dass es keinen Beschluss für ein Moratorium geben soll.

Stadtverordneter Schröbel teilt mit, dass im letzten Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr folgender Änderungsantrag der SPD gestellt und mehrheitlich zugestimmt wurde:

#### **Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt das Gelände der SG Raibach/Umstadt in der trainingsfreien Zeit (Sommermonate) als Parkplätze für den Gruberhof zu nutzen. Eine für beide Seiten tragbare Lösung ist ab dem Frühjahr 2017 herbeizuführen.**

Stadtverordnetenvorsteher Kreh lässt über den Änderungsantrag wie oben beschrieben abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

18 Jastimmen  
6 Neinstimmen  
3 Enthaltungen

**Dem Änderungsantrag wird somit mehrheitlich zugestimmt.**

## Zu TOP 9

### **Neuwahl eines Stellvertreters für den Schiedsman für den Schiedsbezirk Groß-Umstadt**

Bürgermeister Ruppert schlägt Karlheinz Müller vor.

#### **Beschluss:**

Als Stellvertreter für den Schiedsman wird ab 22.11.2016 gewählt:

Karlheinz Müller

### **Abstimmungsergebnis:**

27 Jastimmen

### **Zu TOP 10 Antrag der BVG-Fraktion zur Resolution der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen zwei neue Änderungsanträge vor. BVG und SPD ziehen ihre Anträge zugunsten des gemeinsamen Antrages von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und BVG zurück.

### **Zu TOP 10.1 Änderungsantrag der SPD zum Antrag der BVG-Fraktion zur Resolution der Stadtverordnetenversammlung**

Antrag wurde zurückgezogen.

### **Zu TOP 10.2 Änderungsantrag zur BVG-Resolution (BVG/0001/2016) Petition "Beitritt zum Kommunalen Arbeitgeberverband"**

Stadtverordnete Scheuermann stellt den gemeinsamen Änderungsantrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und BVG vor, der mit dem Änderungsantrag der SPD identisch ist.

Nach reger Diskussion wird über den Änderungsantrag wie folgt abgestimmt:

#### **Beschluss:**

Die verantwortlichen Entscheidungsträger des Landkreises Darmstadt-Dieburg sollen sich dafür einsetzen, dass die kreiseigenen GmbH-Betriebe dem „Kommunalen Arbeitgeberverband“ beitreten um die Tarifbindung des öffentlichen Dienstes herzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

24 Jastimmen  
3 Neinstimmen

### **Zu TOP 11 Prüfantrag zum Abschluss einer Haftpflichtversicherung für nicht anerkannte Flüchtlinge**

#### **Beschluss:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen ob und unter welchen Voraussetzungen eine Haftpflichtversicherung für nicht anerkannte Flüchtlinge abzuschließen ist. Der Stadtverordnetenversammlung sind in der kommenden Sitzung entsprechende Unterlagen vorzulegen. Anfallende Kosten für die Stadt Groß-Umstadt sind darzulegen. Des weiteren wird der Landkreis DA-DI aufgefordert sich um eine Kreisweite Abdeckung für diesen Bereich zu **bemühen**.

## **Abstimmungsergebnis:**

27 Jastimmen

## **Zu TOP 12**

### **Anregungen und Mitteilungen**

#### **Stadtverordneter Scheuermann**

- Stellt den Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sozial- und Jugendangelegenheiten, den aktuellen Sachstand zum Senioverband mitzuteilen.
- Bittet Genesungswünsche der Stadtverordnetenversammlung an die Fachbereichsleiterin Andrea Fischer zu übermitteln.

#### **Stadtverordneter Roth**

- Stellt den Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Sozial- und Jugendangelegenheiten die hausärztliche Entwicklung in Groß-Umstadt aufzuzeigen.
- Fragt nach einer Auflistung und Kostenaufstellung zu den Vereinen und Verbänden bei denen die Stadt Mitglied ist.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass er gerne eine Aufstellung der hausärztlichen Entwicklung beim Kreis anfordert und vorlegt und dass, die Auflistung incl. Kosten der Vereins- und Verbandsmitgliedschaften bereits mehrmals vorgelegen hat.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich Stadtverordnetenvorsteher Kreh für die rege Beteiligung, die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 22:04 Uhr.

Matthias Kreh  
Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Möbius  
Schriftführerin